



DER SCHULELTERNRAT

November 2018

Liebe Elternvertreterinnen und Elternvertreter,

wir begrüßen Sie im Schulelternrat (SER) und freuen uns, dass Sie sich als Elternvertreter in Ihrer Klasse zur Verfügung gestellt haben.

Die nachstehenden Hinweise sollen eine kleine Unterstützung für Ihre Elternarbeit sein. Sie werden als Elternvertreter mit den Problemen zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und der Schulleitung umgehen müssen.

Wir haben uns auf die aus unserer Sicht wichtigsten Informationen beschränkt, sind aber für weitere Ergänzungen und Anregungen offen.

Kommunikation am Hannah-Arendt-Gymnasium

Alle gewählten Eltern erhalten vom HAG für die Dauer ihrer Zugehörigkeit zu einem Gremium Zugriff auf IServ. **Die Kommunikation am HAG erfolgt über diesen IServ-Account.** Das betrifft auch die Einladungen zu SER-Sitzungen, Fachkonferenzen, etc. sowie ggf. weitere Unterlagen und Protokolle.

Praktische Tipps und Hinweise für den Schulalltag im Internet:

<http://www.landeselternrat-niedersachsen.de/>

<http://www.mk.niedersachsen.de/>

<http://nibis.ni.schule.de/>

http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C1884279_L20.pdf

Umgang mit Konflikten:

Bei auftretenden Problemen sollten Sie zunächst versuchen, die Größenordnung des Konflikts einzuschätzen. Handelt es sich um Einzelfälle oder ist die Mehrheit der Klasse betroffen.

Persönliche Probleme, wie z.B. Schülerstreitigkeiten, sind sicherlich besser im kleinen Kreis der tatsächlich Beteiligten zu besprechen.

Ihr besonderes Engagement ist gefragt, wenn die Probleme die Mehrheit oder die ganze Klasse betreffen. Sicher werden Sie meistens von anderen Eltern, evtl. auch von den Klassensprechern, angesprochen. Hier sollten Sie den Konfliktfall als Elternvertreter zunächst neutral und sachlich zur Kenntnis nehmen und keine Partei ergreifen.

Klären Sie, ob ein Gespräch zwischen allen Konfliktparteien bereits geführt wurde. Falls nicht, laden Sie dazu ein. Es ist immer sinnvoll, ein Problem auf der Ebene anzugehen, auf der es begründet ist. Briefe, Telefonate und E-Mails sind dabei kein Ersatz für das persönliche Gespräch.

Häufig empfiehlt es sich, den/die Klassenlehrer/in früh mit einzubeziehen, da er/sie meist umfangreiche Kenntnisse der Klassensituation hat.

In allen Gesprächen sollten Sie versuchen, Emotionen herausnehmen und die Diskussion auf der Sachebene zu führen. Treffen Sie klare Vereinbarungen und halten Sie diese schriftlich fest.

Sollten Konflikte trotz aller Bemühungen weiter bestehen oder sogar eskalieren, empfiehlt es sich, seitens beider Konfliktparteien jeweils einen Vertreter mit einem neutralen Streitschlichter zu benennen.

Die Schulleitung sollte erst dann in Anspruch genommen werden, wenn alle anderen Gesprächskonstellationen gescheitert sind.

Sie als Elternvertreter stehen mit diesen Aufgaben nicht allein. Zu jeder Zeit können Sie sich Informationen und Hilfe beim Vorstand des Schulelternrates einholen.

Seitens der Schule finden Sie auf der Homepage die richtigen Ansprechpartner, die Sie je nach Thematik einbeziehen können, z.B. Jahrgangsstufenkoordinatoren, Fachobleute (Leiter der Fachkonferenzen), Beratungslehrkräfte, Sozialpädagogen und auch den Vorstand des Schulelternrates.

Zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Schule wünschen wir uns einen respektvollen und fairen Umgang miteinander.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand des Schulelternrates



Claudia Scheffer
(Vorsitzende)

Uns können Sie auch unter der E-Mail-Adresse ser.vorstand@hag-iserv.de erreichen.